

# Inhaltsübersicht

- A. Einführung, Vorgehensweise und Begriffsbestimmung
- B. Erscheinungsformen der Sodomie und Tätermerkmale sowie Beweggründe für die Taten
- C. Sodomie in der Kulturgeschichte
- D. Strafbarkeit von der Antike bis zum Spätmittelalter
- E. Strafbarkeit seit der Neuzeit
- F. Überblick über die Strafbarkeit der Sodomie in heutigen Staaten
- G. Zusammenfassung und abschließende Betrachtungen

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	13
A. Einführung, Vorgehensweise und Begriffsbestimmung	15
I. Einführung	15
II. Vorgehensweise	16
III. Begriffsbestimmung	20
1.) Etymologie, Entwicklung und heutige Bedeutung des Begriffs „Sodomie“	20
2.) Historische Synonyme	22
B. Erscheinungsformen der Sodomie und Tätermerkmale sowie Beweggründe für die Taten	25
I. Erscheinungsformen der Sodomie und Tätermerkmale	25
II. Beweggründe für die Taten	28
1.) Das Tier als Werkzeug zur Ersatzbefriedigung sexueller Bedürfnisse	28
2.) Das Tier als Ziel starker Emotionen	30
3.) Sonstige Beweggründe	32
4.) Abschließende Betrachtungen	34
C. Sodomie in der Kulturgeschichte	35
I. Mythologie, klassische Literatur und Märchen	35
II. Sodomie im Zusammenhang mit Kulte	39
III. Mögliche Gründe für die Häufigkeit sodomitischer Handlungen in der Kulturgeschichte	43
D. Strafbarkeit von der Antike bis zum Spätmittelalter	47
I. Griechisches Recht	47
II. Römisches Recht	48
III. Germanisches Recht vor der Zeit der Völkerwanderung	49

IV. Kanonisches Recht	52
1.) Wertung der Sodomie in der Bibel	52
a.) Altes Testament	52
b.) Wurzeln der alttestamentarischen Verurteilung	53
2.) Apostolische Konstitutionen	57
3.) Synodalbeschlüsse	57
4.) Kanonische Briefe	60
5.) Bußbücher	60
a.) Irische Poenitentiale	61
b.) Kontinentale Bußbücher	62
c.) Wesentlichkeit der Tierart	64
d.) Einstufung der Sodomie relativ zu anderen Sünden	64
e.) Qualifizierung der Sexualität in den Bußbüchern	66
6.) Decretalen	67
7.) Abschließende Erwägungen	68
V. Die frühmittelalterlichen Volksrechte	71
1.) Westgermanische Rechte	71
2.) Nordgermanische Rechte	72
a.) Schwedische Rechte	72
aa.) Westgötalag	72
bb.) Uplandslag	73
(1) Verletztes Rechtsgut	74
(2) Geschlecht des Täters	74
(3) Strafe des Lebendigbegrabens	75
(4) Ursprung und Grund für die Wahl dieser Strafform	75
(5) Gründe für die Mittötung des Tieres	78
(a) Mitschuld	78
(b) Biblische Anordnung	81
(c) Furcht vor Mischwesen	82
(d) Auslöschung der Erinnerung	85
(e) Tier als Werkzeug	86
(f) Vorbeugung gegen Kannibalismus	86
(g) „Verführung“	86
(h) „Spiegelnde“ Strafe	87
(i) Zwischenergebnis	87
(6) Ablösbarkeit der Todesstrafe	88
b.) Dänische Rechte	89
c.) Norwegische Rechte	89
d.) Angelsächsische Rechte	89

3.) Ostgermanische Rechte _____	91
a.) Lex Romana Burgundionum _____	91
b.) Lex Romana Visigothorum _____	91
c.) Edictum Theoderici _____	92
4.) Zusammenfassung und abschließende Erwägungen _____	92
VI. Fränkisches Recht _____	94
1.) Strafmaß _____	96
a.) Feuerstrafe _____	96
b.) Grund für die Wahl der Feuerstrafe _____	97
aa.) Altheidnische Zaubervorstellungen _____	97
bb.) Römischer und alttestamentlicher Einfluß _____	98
(1) Römischrechtliche Feuerstrafe für Homosexualität _____	101
(2) Sodom und Gomorra _____	102
(3) Widerstand gegen die römischrechtliche Feuerstrafe für Homosexualität _____	102
2.) Göttliche Plagen als Strafgrund der „Sodomie“ _____	104
3.) Die historische Rolle der „Lustseuche“ Syphilis _____	108
4.) Abschließende Betrachtungen _____	109
VII. Die Rechtsbücher des Hoch- und Spätmittelalters _____	110
1.) Land- und Sendrechte _____	110
2.) Stadtrechte _____	112
a.) Mitverbrennung des missbrauchten Tieres _____	115
b.) Sodomie im Dreiecksverhältnis mit Ketzerei und Hexerei _____	115
aa.) Sodomie und Ketzerei (Häresie) _____	116
bb.) Sodomie und Hexerei _____	119
(1) Teufelsbuhlschaft _____	119
Exkurs: Teufelsglaube in Mittelalter und Neuzeit _____	120
(2) Teufelskinder _____	123
(3) Vorwurf der Sodomie neben dem der Hexerei _____	124
(4) Sodomie als Pendant zur Hexerei _____	126
E. Strafbarkeit seit der Neuzeit _____	127
I. Constitutio Criminalis Bambergensis (1507), Art. 141 _____	127
II. Constitutio Criminalis Carolina (1532), Art. 116 _____	128
1.) Tatbestand, Strafmaß und Strafgrund _____	128
a.) Ausweitung des Sodomiebegriffes und Veränderung des Strafmaßes _____	129
aa.) Sodomie, Homosexualität, Analverkehr _____	129

bb.)	Sonstige „sodomitische“ heterosexuelle Handlungen	135
cc.)	Masturbation	136
dd.)	Beischlaf mit Nicht-Christen	137
ee.)	Leichenschändung	144
ff.)	Teufelsbuhlschaft	146
gg.)	Verkehr mit Statuen	146
hh.)	Unehelicher Beischlaf mit einer Jungfrau	147
ii.)	Verkehr mit „Zwittern“	147
b.)	Strafmilderung	148
aa.)	Das Alter als gesetzliche Milderungsmöglichkeit	148
bb.)	Der Versuch als Milderungsgrund	149
cc.)	Weitere Milderungsgründe	152
dd.)	Exemplarischer Fall aus dem Jahr 1734	153
ee.)	Thesen zur Begründung der Strafmilderungen	155
c.)	Zwischenergebnis	157
2.)	Konsequenzen für das Tier	157
3.)	Zivilrechtliche Konsequenzen der Verurteilung wegen Sodomie	159
4.)	Überführung des Angeklagten	161
5.)	Gerichtbarkeit und Verjährung	163
6.)	Ergänzender Überblick über sonst zu findende Strafformen für Sodomie im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Europa	164
7.)	Überblick über die Verurteilungszahlen im frühneuzeitlichen Europa	176
8.)	Einflussfaktoren für die Häufigkeit von Verfahren und Verurteilungen	182
a.)	Die mögliche Bedeutung gesellschaftlicher und sozialer Umstände	183
b.)	Die mögliche Bedeutung des Protestantismus	185
III.	Landrechte und Landesordnungen des 16. und 17. Jahrhunderts	186
IV.	Gesetze des 18. Jahrhunderts	190
1.)	Bayern: Codex Iuris Bavarici Criminalis (1751), Sechstes Capitulum, §§ 10 f.	190
2.)	Österreich	191
a.)	Constitutio Criminalis Theresiana (1768), Art. 74	191
b.)	Josephinisches Strafgesetzbuch (1787), Zweiter Teil, §§ 71 f.	194
3.)	Preußen	196

a.)	Verbessertes Landrecht des Königreichs Preußen (1721), Buch 6, Art. 5 _____	196
b.)	Allgemeines Landrecht für die preußischen Staaten (1794), §§ 1096 ff. _____	196
V.	Deutsche Landesgesetze des 19. Jh. _____	200
1.)	Zur Einleitung: Weitere Entwicklung der Strafbarkeit in anderen europäischen Ländern _____	200
2.)	Bayerisches Strafgesetzbuch (1813) _____	204
3.)	Preußisches Strafgesetzbuch (1851), § 143 _____	205
4.)	Überblick über die Bestimmungen in den weiteren Ländern _____	208
VI.	Strafgesetzbuch für den Norddeutschen Bund (1870), § 175 _____	209
VII.	Reichsstrafgesetzbuch (1871), § 175 _____	210
1.)	Auslegung des Tatbestandes nach Rechtsprechung und Lehre _____	211
2.)	Gesetzesentwürfe und Diskussion _____	213
3.)	Verurteilungszahlen _____	214
VIII.	§ 175 b (Reichs-) Strafgesetzbuch (Novelle 1935) _____	215
1.)	Auslegung des Tatbestandes des § 175 b nach Rechtsprechung und Lehre _____	215
2.)	Weitere Gesetzesentwürfe _____	219
3.)	Verurteilungszahlen _____	220
IX.	Abschaffung des Tatbestandes _____	221
F.	Überblick über die Strafbarkeit der Sodomie in heutigen Staaten _____	225
G.	Zusammenfassung und abschließende Betrachtungen _____	233
	Literaturverzeichnis _____	243
I.	Quellen und Sekundärliteratur _____	243
II.	Gesetzestexte, -materialien, -entwürfe, -änderungen (Reichsgesetzblatt, Bundesgesetzblatt), Protokolle/Sitzungsberichte, Rechtsprechungssammlungen, Statistiken, Wörterbücher und Ähnliches _____	263